

**[Meerbusen.]** Die nicht sehr zahlreichen Meerbusen sind 1. der Sinus Ligusticus (Golf von Genua), 2. der Sinus Cumānus (Golf von Neapel), 3. der Sinus Paestānus (Golf von Salerno), 4. der Sinus Tarentinus (Busen von Tarent), 5. der Sinus Tergestinus (Golf von Triest).

**[Vorgebirge.]** Auf der Westseite Italiens: das misenische und sorrentische; auf der Ostseite: das japygische; auf der Insel Sicilien: das lilybäische Vorgebirge.

## § 75. Benennung und Eintheilung Italiens.

**[Benennung.]** Der Name Italien wurde in den ältesten Zeiten nicht auf die ganze Halbinsel ausgedehnt, sondern galt nur für die südlichste Spitze. Von den Griechen wurde er auf ganz Unteritalien, von den Römern nach Unterwerfung Unteritaliens auf die Halbinsel bis an die Flüsse Macra und Rubicon, von Augustus endlich auch auf die Po-Landschaft (das cisalpinische Gallien) ausgedehnt. Andere dichterische Namen sind Hesperia das Abendland, Ausonia für den mittlern Theil, Oenotria für den südwestlichen Theil u. s. w.

**[Eintheilung.]** I. Gallia cisalpina oder togata (j. Oberitalien). Dieses Land, welches erst spät von den Römern zu Italien gerechnet wurde und von diesem durch die Grenzflüsse Macra und Rubicon geschieden war, wurde nach seinen Bewohnern das diesseitige (diesseits der Alpen gelegene) Gallien zum Unterschiede von dem eigentlichen Gallien genannt. Es zerfiel in folgende Theile:

1. Ligurien. So hieß das Land zwischen den Flüssen Varus, Macra und dem Po; die bedeutendsten Städte daselbst waren Nicäa (Nizza) und Genua.

2. Das eigentliche cisalpinische (diesseits der Alpen gelegene) Gallien; der Lauf des Poflusses schied es in das transpadanische Gallien (Gallia transpadana jenseits des Po gelegen) und in das cispadanische (Gallia cispadana diesseits des Po gelegen). Das erstere umfasste alles Land zwischen dem linken Ufer des Po, dem rechten der Etsch und den Alpen. Hier lagen die noch jetzt blühenden Städte Augusta Taurinorum (j. Turin), Cremōna, Ticīnum (j. Pavia), Mediolanum (j. Mailand). — Das cispadanische Gallien war durch das rechte Poufer, das adriatische Meer, den Fluss Rubicon und den Zug des Apenninengebirges begrenzt. Daselbst lagen die